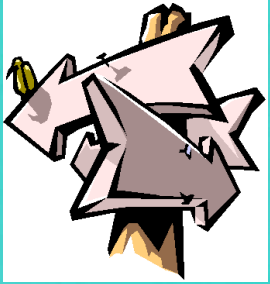




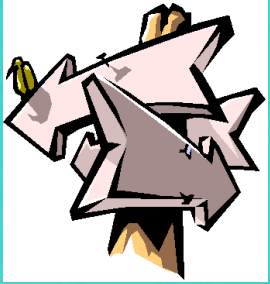
Wohin? Wenn nicht zurück?

Vortrag von Prof. Dr. Erny Gillen

Fulda, den 20. Oktober 2010



Bilder und Erinnerungen, die die Welt und uns bestimmen

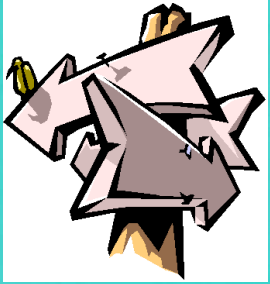


1933

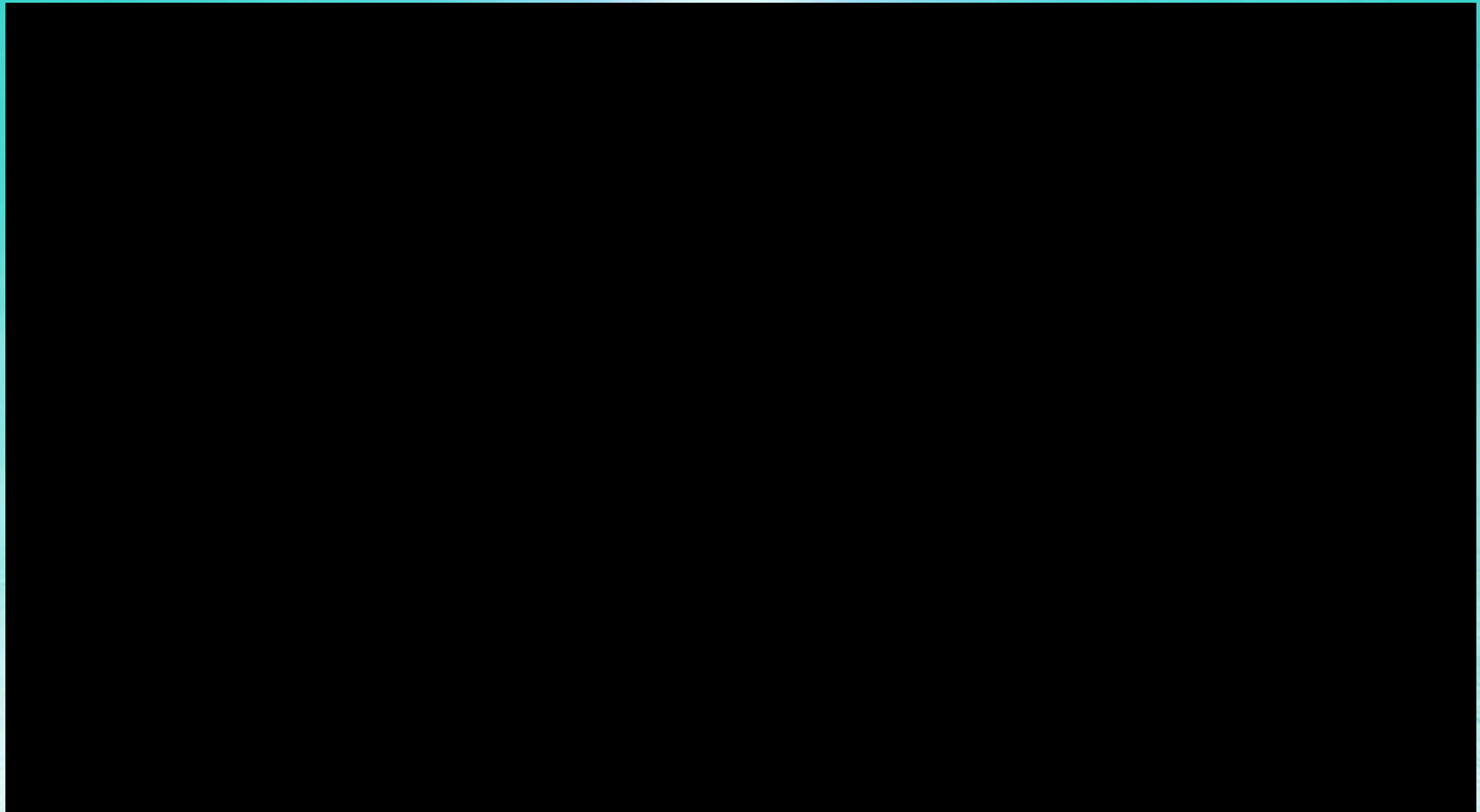


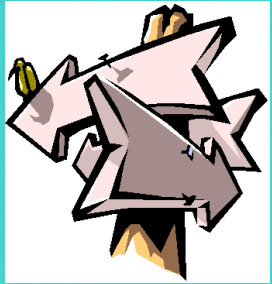
© Corbis-Bettmann, New York

1933 / Machtergreifung / Hindenburg u. Hitler
Neudeck, Polen Präsident Paul von Hindenburg (rechts) (1847-1934) begrüßt Adolf Hitler (1889-1945)



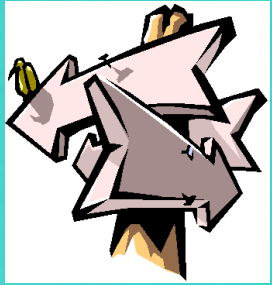
1944





1989

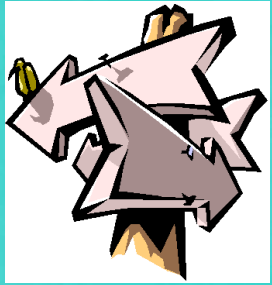




9/11/2001

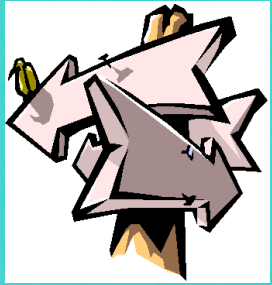


© Erny Gillen



2005





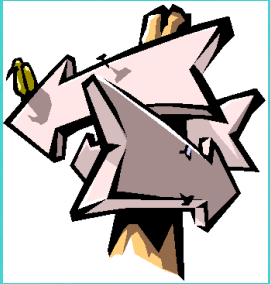
2008

LEHMAN BROTHERS



Hypo Real Estate
GROUP



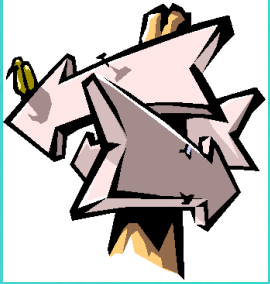


Bischof Mixa

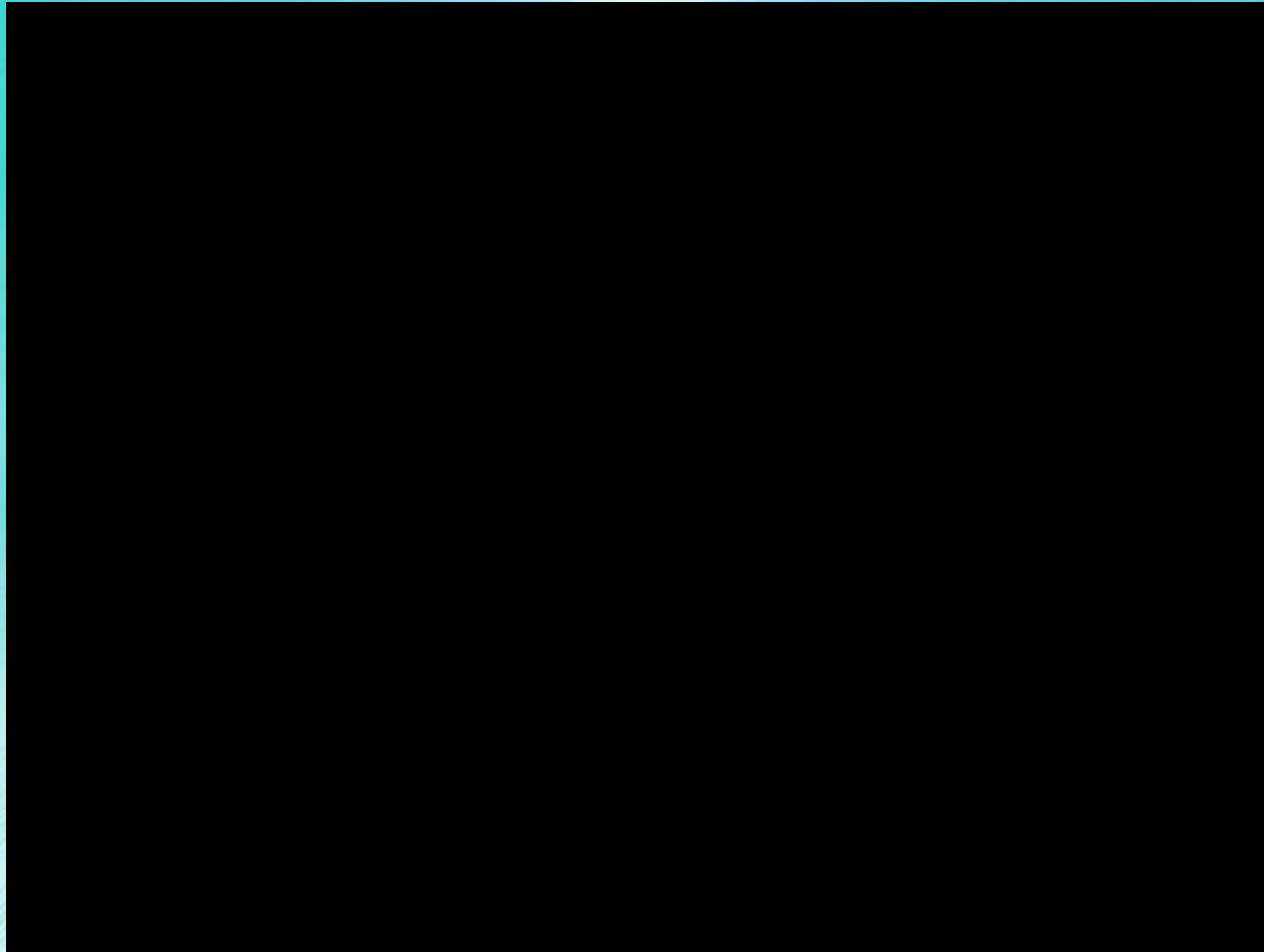
© Erny Gillen

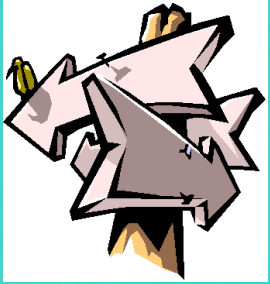


Kardinal Daneels



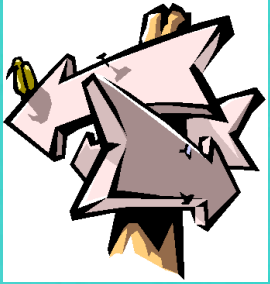
Zukunftsentwürfe, die keine Träume sind





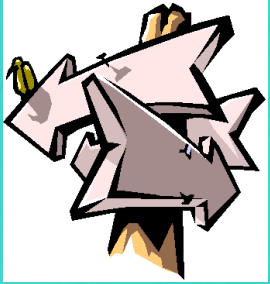
Das Konzept der **Wertegemeinschaft**

- in der Europäischen Union
- im Christentum



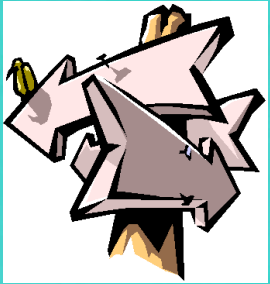
Unterzeichnung der römischen Verträge (EG)





Unterzeichnung des Lissabonner Vertrages

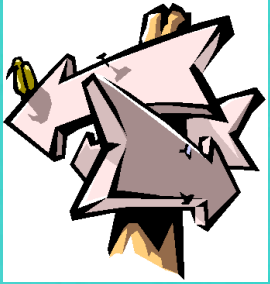




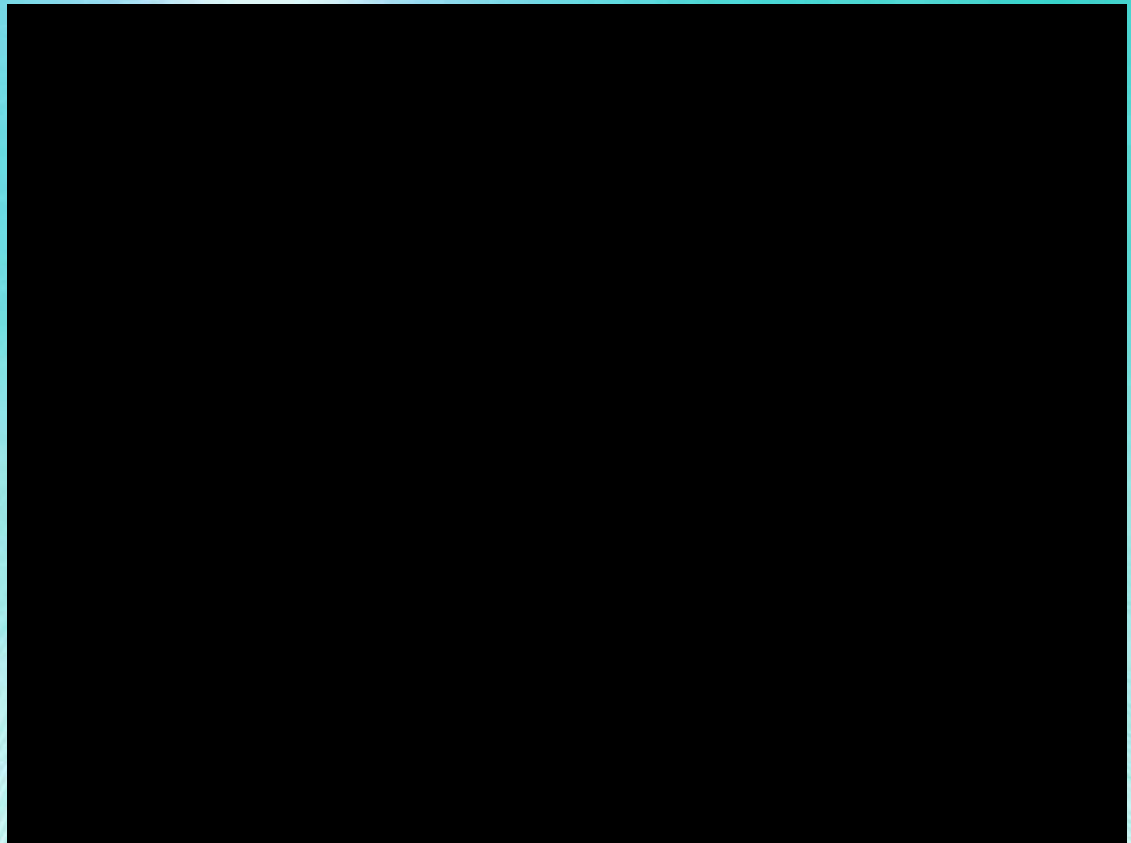
Artikel I-2, Art. 1a

„Die Werte, auf die sich die Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind allen Mitgliedstaaten in einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet.“

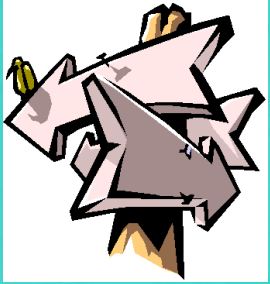
Quelle: Artikel 1a EUV-Lissabon



Die Sterne der Wertegemeinschaft als
Ziele, die es immer neu umzusetzen
gilt



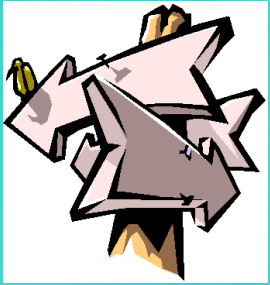
Europahymne



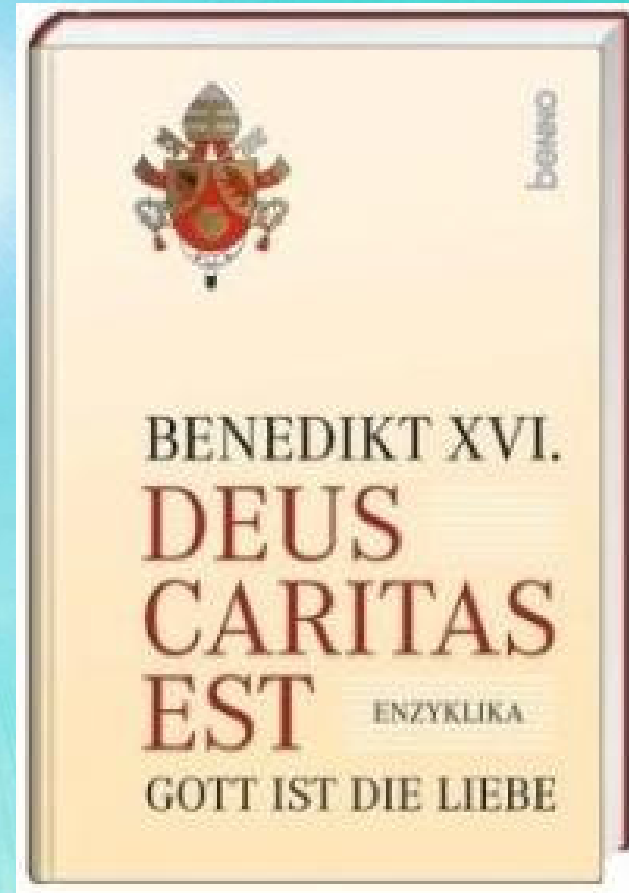
Das Reich Gottes im Hier und Jetzt sowie im: Schon und Noch-Nicht

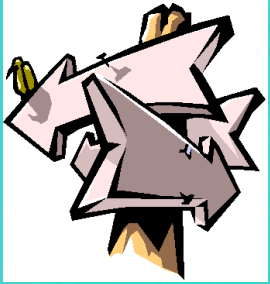


Sixtinische Kapelle



Benedikt XVI.





Sven Hillenkamp

DAS

GEFÜHLE

ENDE

IM ZEITALTER

DER

UNENDLICHER FREIHEIT

LIEBE



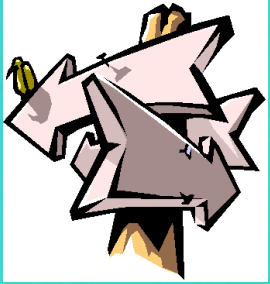
Klett-Cotta



© Marijan Murat

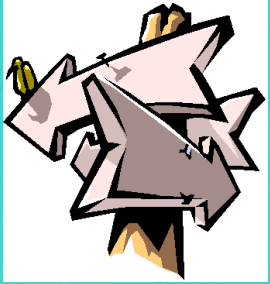
SVEN HILLENKAMP

geboren 1971, Kindheit in Bonn, Paris und Genf, Studium der Politik, Soziologie und Geschichte, der Philosophie und Islamwissenschaft in Bonn und Berlin. War Redakteur der soziologischen Zeitschrift »Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen« und der Wochenzeitung »Die Zeit«. Lebt als freier Autor in Berlin und Stockholm.



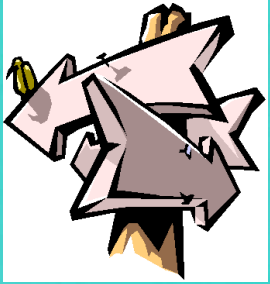
Deus Caritas est, 1

„Wir haben der Liebe geglaubt: So kann der Christ den Grundentscheid seines Lebens ausdrücken. Am Anfang des Christseins steht nicht ein ethischer Entschluss oder eine große Idee, sondern die Begegnung mit einem Ereignis, mit einer Person, die unserem Leben einen neuen Horizont und damit seine entscheidende Richtung gibt.“



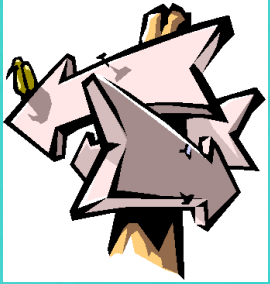
Deus Caritas est, 6

„Liebe wird nun Sorge um den anderen und für den anderen. Sie will nicht mehr sich selbst – das Versinken in der Trunkenheit des Glücks -, sie will das Gute für den Geliebten: Sie wird Verzicht, sie wird bereit zum Opfer, ja sie will es.“



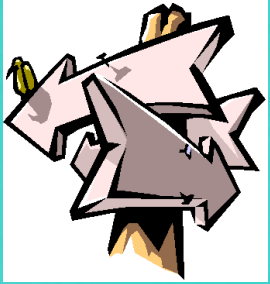
Deus Caritas est, 7

„Wer Liebe schenken will, muss selbst mit ihr beschenkt werden.“



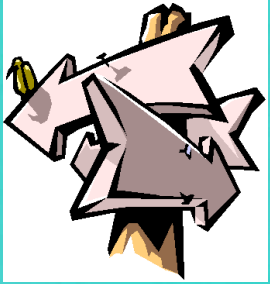
Deus Caritas est, 18

„Liebe wächst durch Liebe. Sie ist „göttlich“, weil sie von Gott kommt und uns mit Gott eint, uns in diesem Einigungsprozess zu einem Wir macht, das unsere Trennungen überwindet und uns eins werden lässt, so dass am Ende „Gott alles in allem“ ist (vgl. 1 Kor 15, 28).“



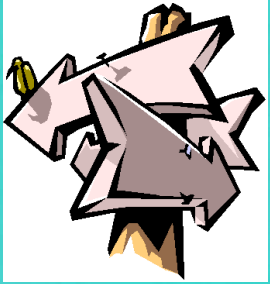
Deus Caritas est, 31,b

„Das Programm des Christen – das Programm des barmherzigen Samariters, das Programm Jesu – ist das „sehende“ Herz“ Dieses Herz sieht, wo Liebe not tut und handelt danach.“



Caritas in Veritate, 3

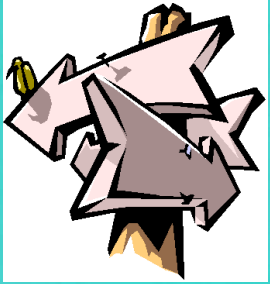
„Ohne Wahrheit gleitet die Liebe in Sentimentalität ab. Sie wird ein leeres Gehäuse, das man nach Belieben füllen kann. Das ist die verhängnisvolle Gefahr für die Liebe in einer Kultur ohne Wahrheit.“



Das Ende der Liebe

„Wenn mich dagegen eine Frau interessiert, vermisse ich in ihr jene, an die sie mich erinnert, die sie aber nicht ist.“

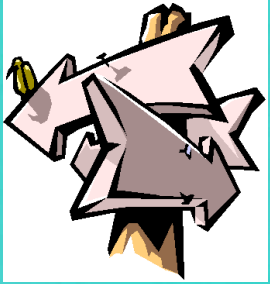
Sven Hillenkamp, Das Ende der Liebe, Gefühle im Zeitalter unendlicher Freiheit, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2009



Das Ende der Liebe

„Noch vor nicht langer Zeit befand der Mensch sich im Kampf mit der Ordnung. Heute befindet der Mensch sich vornehmlich im Kampf mit sich selbst.“

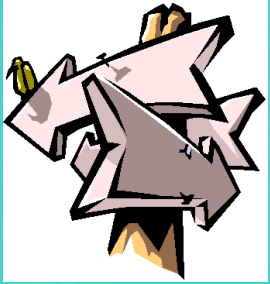
Sven Hillenkamp, Das Ende der Liebe, Gefühle im Zeitalter unendlicher Freiheit, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2009



Das Ende der Liebe

„Du kannst deine unbegrenzten Möglichkeiten nur dann verwirklichen, wenn du sie nicht mehr verwirklichen willst, wenn du deinen Narzissmus überwunden hast. Das ist die doppelte Botschaft der Freiheit.“

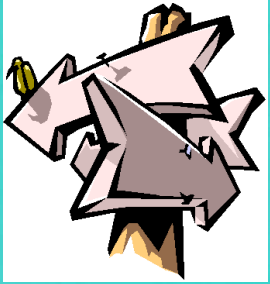
Sven Hillenkamp, Das Ende der Liebe, Gefühle im Zeitalter unendlicher Freiheit, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2009



Das Ende der Liebe

„Was soll ich denn mit sechs Monaten, was mit einem Jahr! Nicht begangene Sünden würden die freien Menschen angesichts des nahen Todes reuen, sondern ungenutzte Möglichkeiten.“

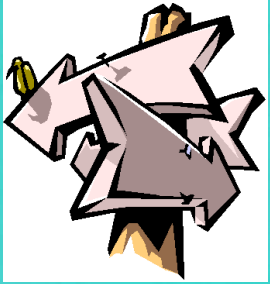
Sven Hillenkamp, Das Ende der Liebe, Gefühle im Zeitalter unendlicher Freiheit, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2009



Das Ende der Liebe

„Der Mensch, der mir gut tut, ist die einzige Möglichkeit, die Schutz vor den unendlichen Möglichkeiten bietet.“

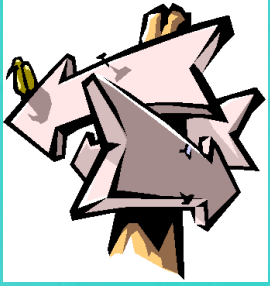
Sven Hillenkamp, Das Ende der Liebe, Gefühle im Zeitalter unendlicher Freiheit, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2009



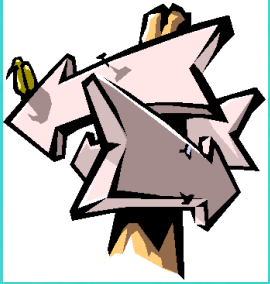
Die Analyse von Benedikt XVI. und Sven Hillenkamp

=> ohne Wahrheit keine Liebe
Caritas in Veritate

=> ohne Bindung keine Liebe
die unendliche Freiheit

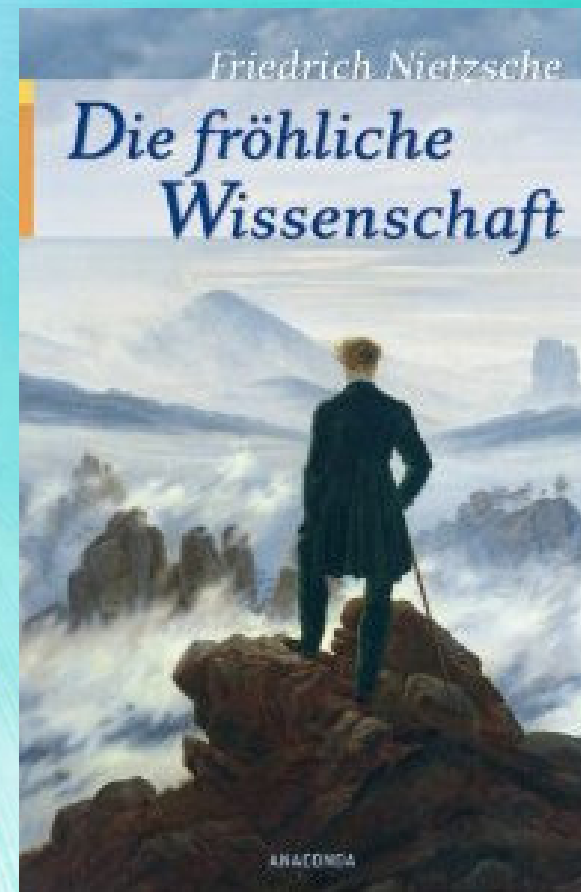


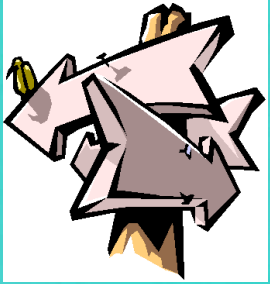
Stirbt mit Gott
in uns
auch die Liebe
?



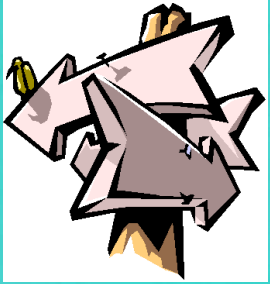
Friedrich Nietzsche

Die fröhliche Wissenschaft

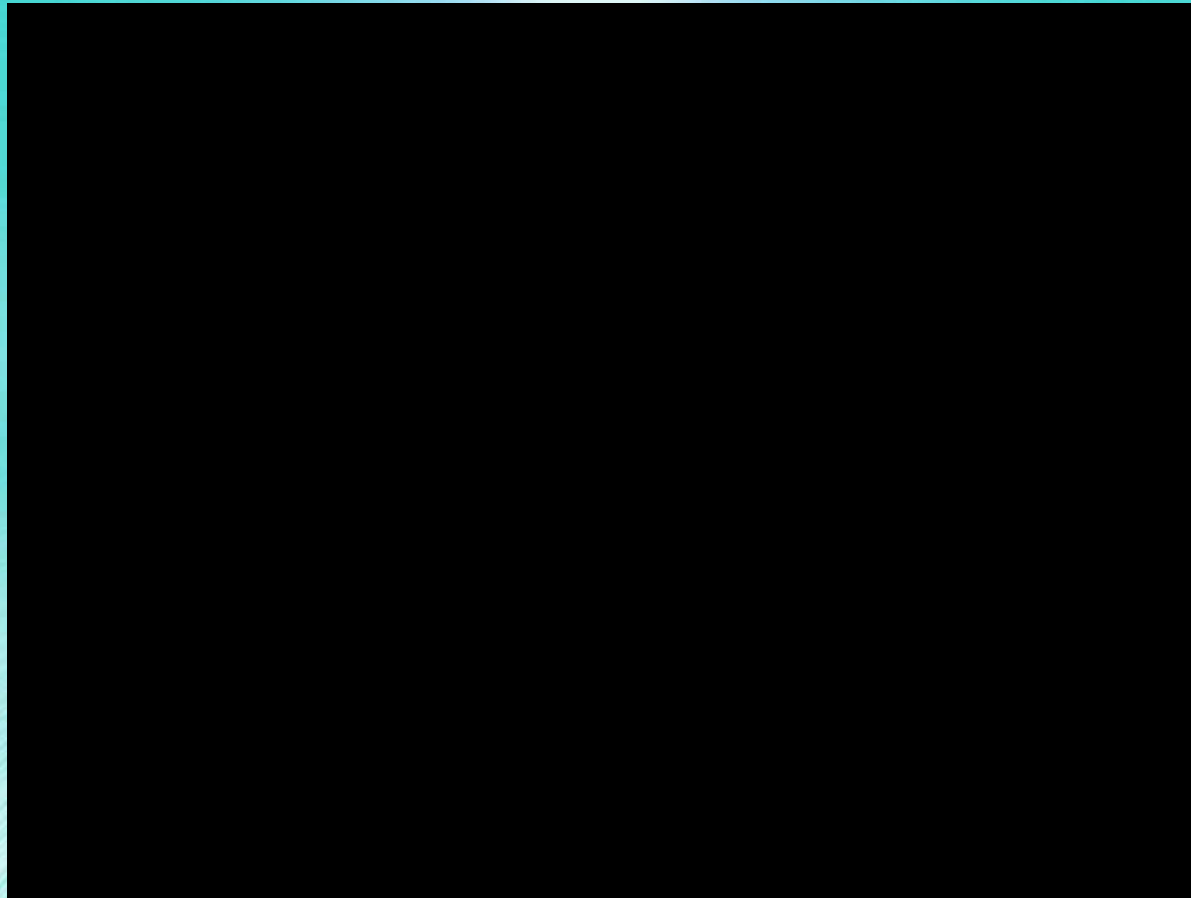




Zurück in die Gegenwart
und nicht
„Back to the Future“



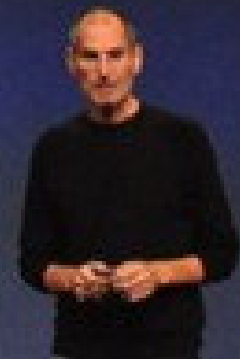
Back to the future

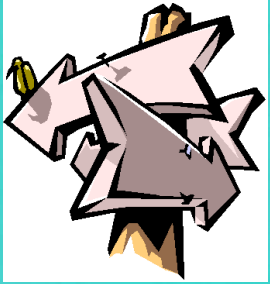


iOS 4.2

Sneak Peek

engadget 





Für eine Ethik

- der Gegenwart
- des Widerstands
- des Verzichts

=> für eine Ethik des einfachen
Lebens

CAFOD
Just one world

give it up!
for Lent 2010

Donate now

Home Transform lives Fundraising ideas Get involved Schools & Youth Parishes

could you turn
biscuits into
bicycles this Lent?

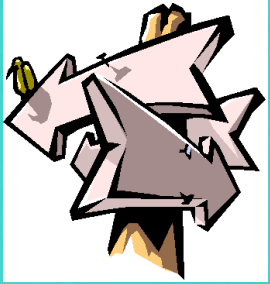
Give up biscuits during Lent and the money you save could go to providing a bike for a volunteer. Two wheels means they can reach children who have lost their parents and are struggling to cope alone.

Get involved give it up!

- Give something up and donate the money to CAFOD
- Tell all your family and friends about *give it up!* and ask them to join you
- Look out for the envelopes in your Parish
- Go to the website for ideas and information cafod.org.uk/giveitup

CAFOD
Just one world

CAFOD, Romero Close, Stockwell Road, London, SW9 9TY Phone number: 020 7233 7900 Registered Charity no: 255775 R28108



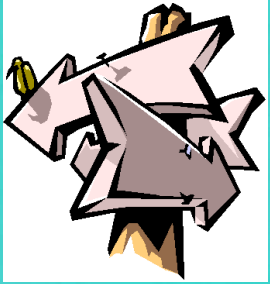
Nachhaltigkeit heißt

- => bonum commune
- => universale Bestimmung der Güter
- => nicht auf Kosten der Zukunft und zukünftiger Generationen leben



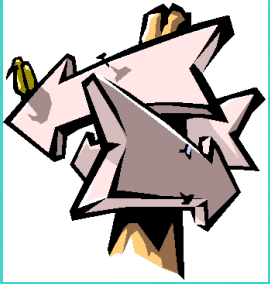
© Erny Gillen



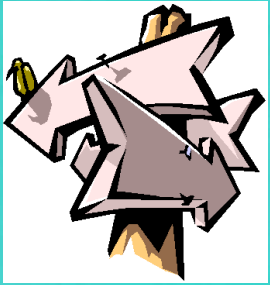


- sanfte Mobilität – Fahrrad, Zug, ...
- Nachbarschaftliche Verortung – regionale Produkte
- Reduzieren der Geschwindigkeit

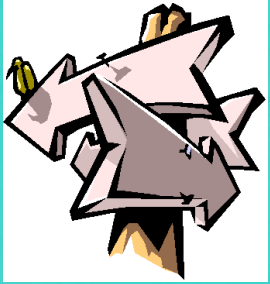




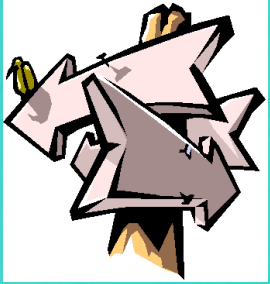
Das gute Leben
schon jetzt leben
weil weniger mehr sein kann



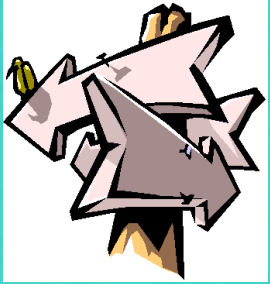
Gewinnen wir unsere Freiheit wieder
im Verzicht,
um sie nicht im Sog des Konsums zu
verlieren.

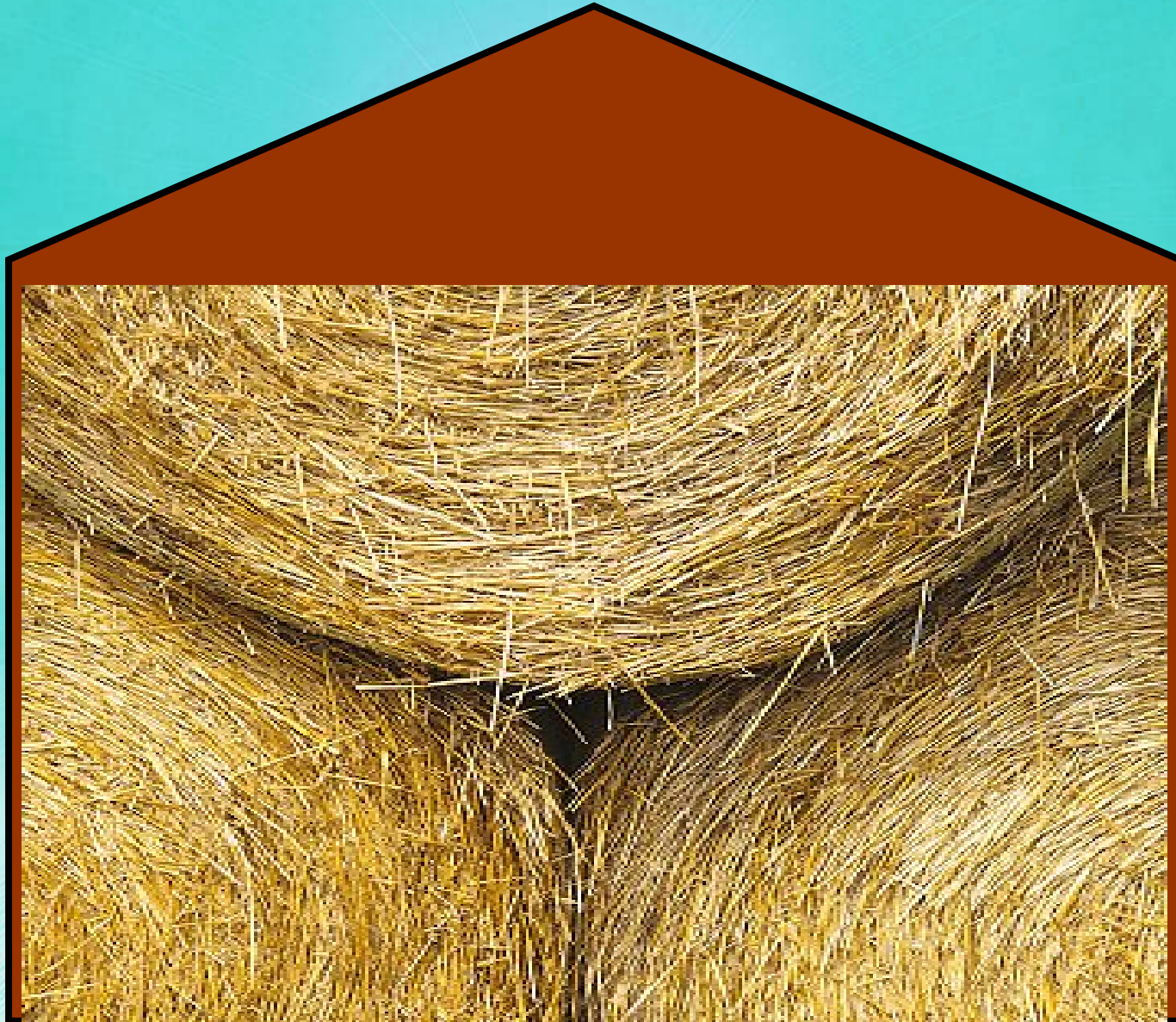
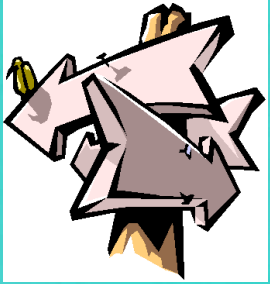


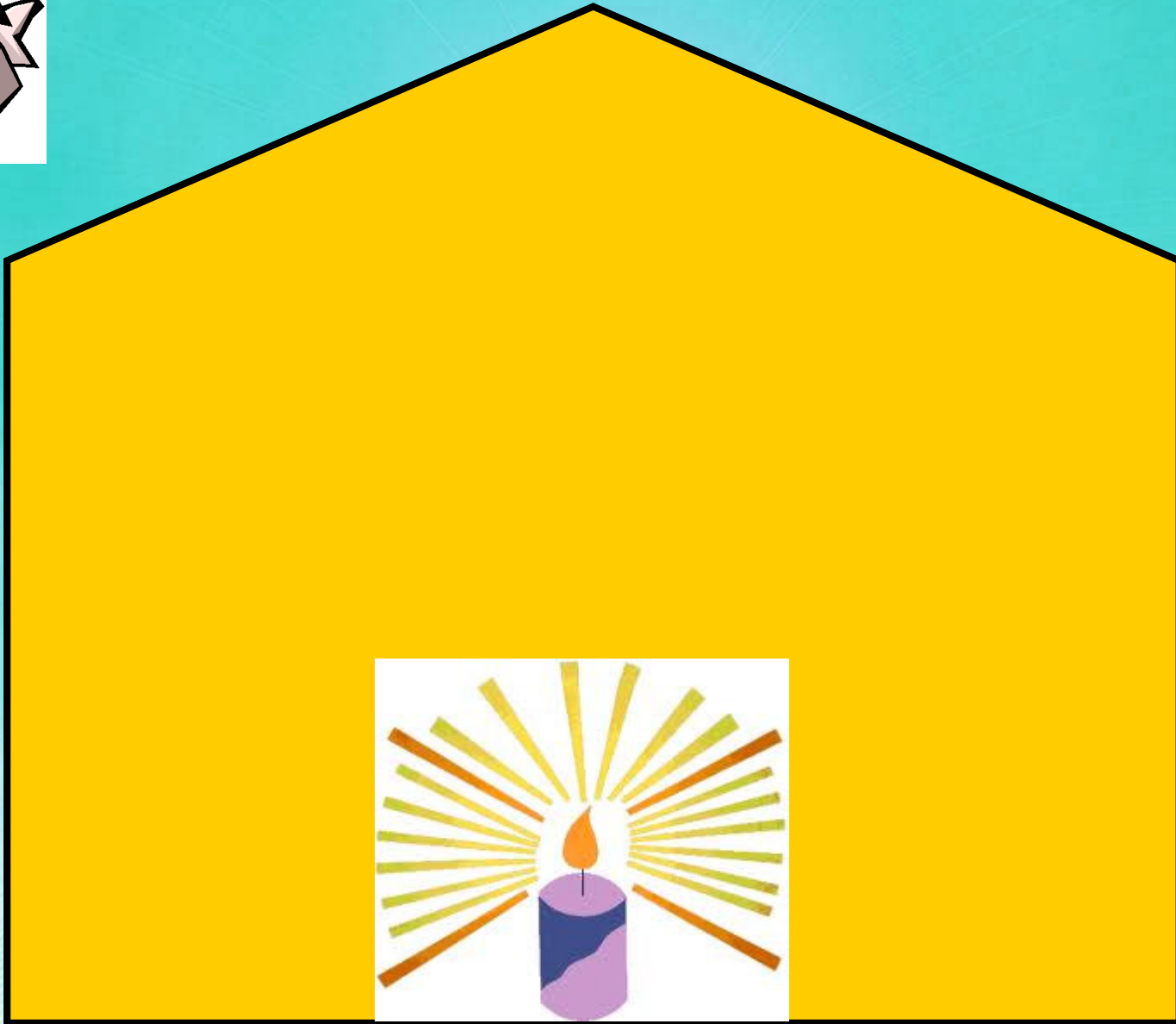
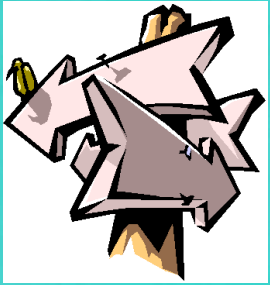
Das Geheimnis der Liebe liegt
in der Bindung und nicht in der
Suche nach immer mehr.

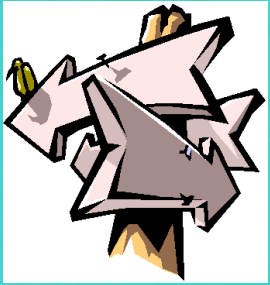


Die Leerstelle offen halten
und aushalten
für Gott.

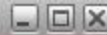








Caritas Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra – Slideshow



EINE MILLION STERNE 2008

Erste Impressionen



Bild 6 von 14 | **Stimmungsbild vor der Klosterkirche Einsiedeln.**



Bild 12 von 14 | **Beleuchteter Brunnen in Vals (GR)**



Bild 2 von 14 | **Auf dem Bundesplatz in Bern wurden 2500 Kerzen angezündet.**

© Erny Gillen



Bild 10 von 14 | **Menschenkette aus Kerzen in Fribourg**

Caritas Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra – Slideshow

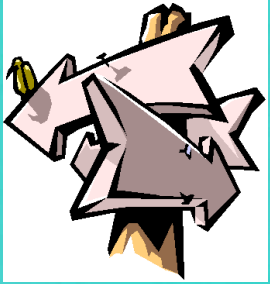
IN STERNE 2008

Erste Impressionen



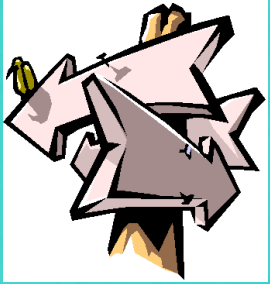
Bild 3 von 14 | **Konzentration beim Anzünden einer Kerze auf dem Sechseläutenplatz in Zürich.**

© Erny Gillen

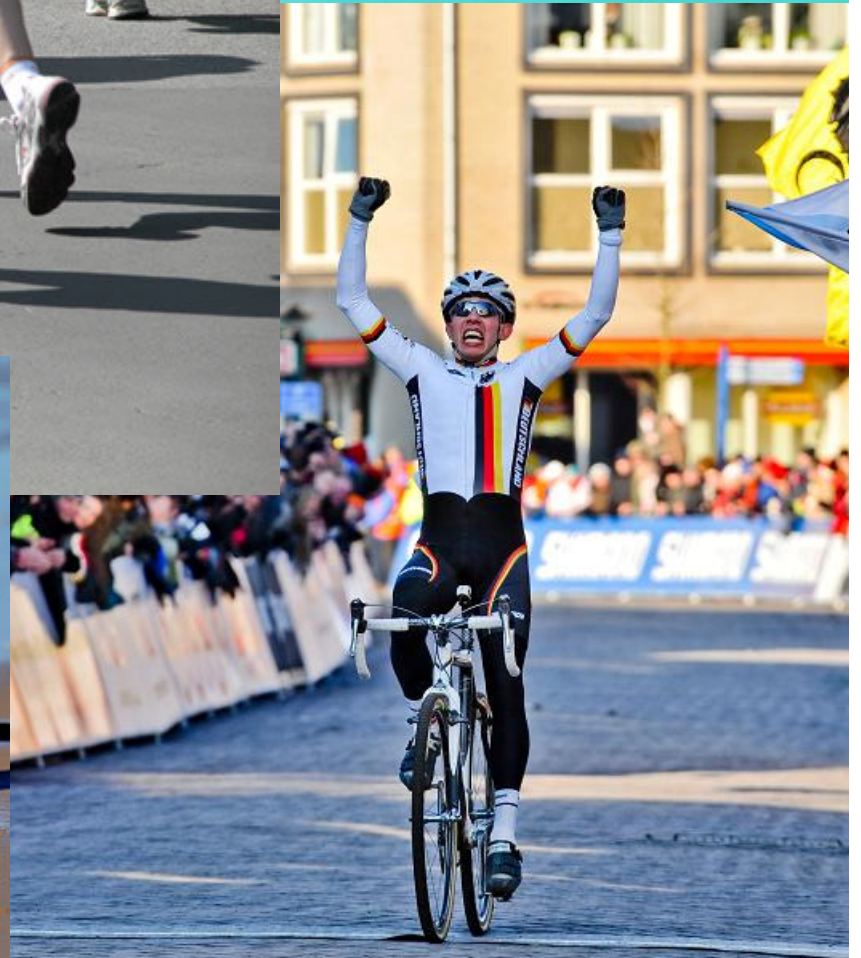


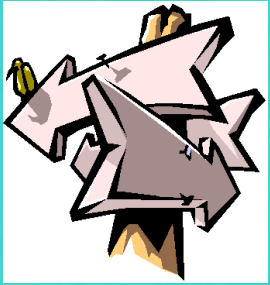
An kommen ...





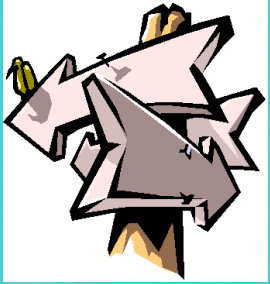
Aus laufen ...





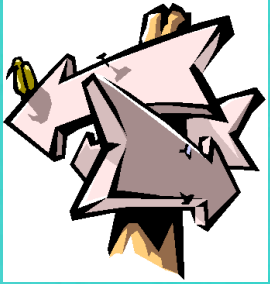
Kennen sie ihren Nachbarn?



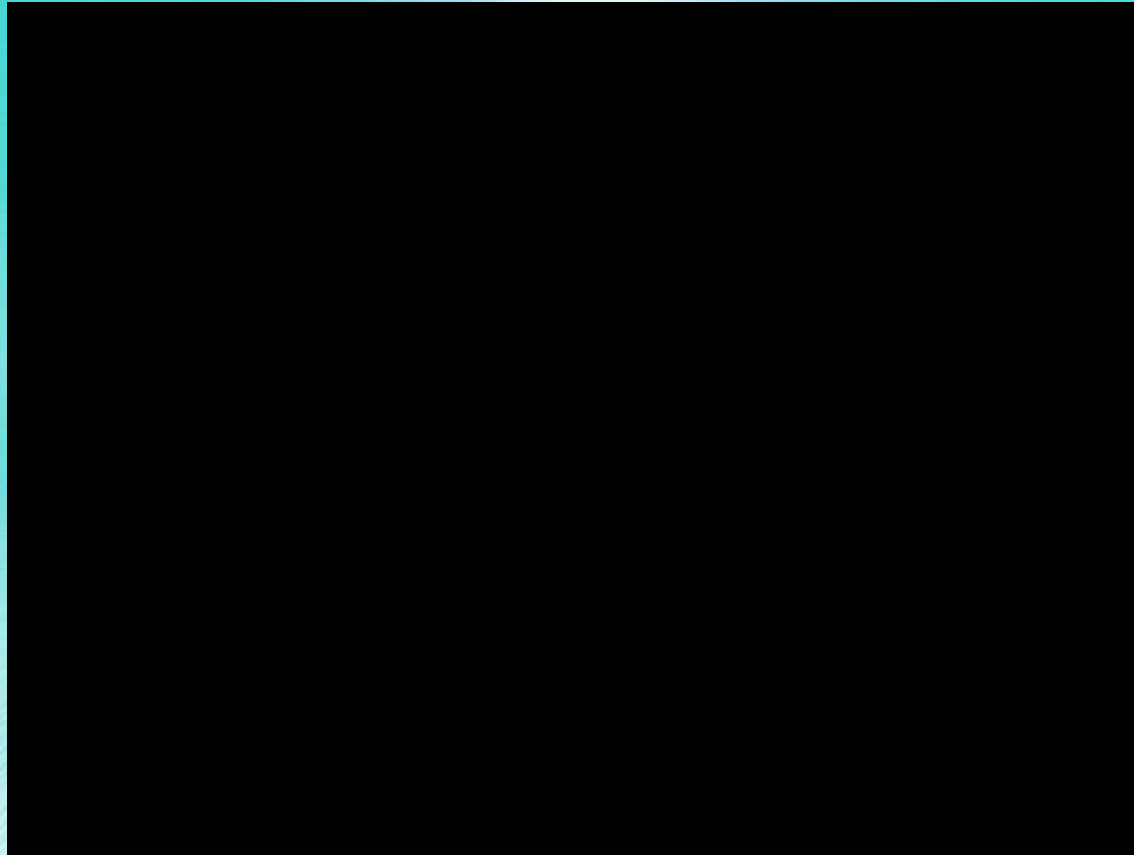


Wie können Sie zu

- unserer europäischen Wertegemeinschaft
- zum Reich Gottes beitragen?



Inception



The background is a solid teal color with a bright sunburst effect in the upper center, consisting of numerous thin, light-colored lines radiating outwards.

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**